

Volkmar Halbleib, MdL

Abgeordneter für Mainfranken



WEIHNACHTSBRIEF
2024



In diesem Newsletter:

- LautStark! Kinder- und Jugendgipfel
- Die Nacht der Bayerischen Wirtschaft
- 75 Jahre Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg
- Sanierung der Weinbergsmauern
- Vertriebenenempfang
- EKD-Synode in Würzburg
- 20 Jahre Jugendbildungsstätte Unterfranken
- Informationsreise in den Kosovo
- Neue Mitarbeitende im Büro

Folge mir!



Liebe Leserin, lieber Leser,

2024 war ein bewegtes Jahr für die deutsche Politik - geprägt von intensiven Debatten, globalen Herausforderungen und innenpolitischen Turbulenzen. Auch 2025 verspricht ein bedeutendes Jahr zu werden, denn mit den bevorstehenden Bundestagswahlen Anfang des Jahres stehen wichtige Weichenstellungen an, die die künftige Richtung Deutschlands maßgeblich beeinflussen werden – sowohl auf internationaler, bundesweiter als auch auf Länderebene hier in Bayern. Auch in Unterfranken werde ich mich im kommenden Jahr 2025 aktiv für wichtige Projekte und soziale Unterstützung engagieren, um die Region weiterhin zu stärken.

Unter anderem ist in einem neuen Entwurf des Nachtrags Haushalts 2025 für Bayern vorgesehen, das Pflegegeld drastisch zu kürzen und ab 2026 das Familiengeld zu halbieren. Angesichts der ohnehin hohen Belastungen, mit denen Familien und soziale Einrichtungen in Bayern zu kämpfen haben, setze ich mich vehement dafür ein, die soziale Balance zu bewahren. Statt notwendige soziale Unterstützung zu kürzen, fordere ich, den Investitionsstau im sozialen Bereich zu beheben und Familien stärker zu entlasten.

Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest, Erholung zwischen den Jahren und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Ihr und Euer

Volkmar Halbleib, MdL

LautStark! politischer Kinder und Jugendgipfel der KjG

3. - 6. Oktober

LautStark 2024: Die Katholische junge Gemeinde (KjG) veranstaltete vom 3. bis 6. Oktober einen viertägigen Kinder- und Jugendgipfel. Hier wurden den rund 500 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen unter anderem demokratische Streitkompetenzen, die eigenen Rechte und die eigene Mitbestimmung durch interaktive Workshops näher gebracht. Im Vordergrund stand hierbei die Förderung der Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in unserer Demokratie, denn auch sie können und sollen Einfluss auf die Politik nehmen. Ebenso beteiligten sich meine Mitarbeitenden Tristan Weger und Emili Walter mit einem eigenen Workshop zur Mitbestimmung in der Schule an der Veranstaltung.



Die Nacht der Bayerischen Wirtschaft

15. Oktober

Am 15. Oktober lud die bayerische Industrie- und Handelskammer (BIHK) zusammen mit Landtagsabgeordneten aller Fraktionen zum Austausch zur Nacht der bayerischen Wirtschaft ins Maximilianeum ein. Mehr als 160 Gäste kamen der Einladung nach und tauschten sich über die aktuelle Lage der Unternehmen im Freistaat aus.

Zusammen mit unserem Fraktionsvorsitzenden Holger Grießhammer und Vizepräsident des bayerischen Landtags Markus Rinderspacher habe ich mich dort vertraulich mit der BIHK und vielen Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis über nötige Reformen in der Wirtschaftspolitik ausgetauscht. Auch für ein ausführliches Gespräch mit dem Hauptgeschäftsführer der IHK-Würzburg-Schweinfurt Dr. Sascha Genders blieb Zeit.



75 Jahre Staatliche Feuerwehrschnule

25. Oktober

Würzburg



Am 25. Oktober feierte die Staatliche Feuerwehrschnule Würzburg ihr 75. Jubiläum. Seit 1949 unterstützt sie durch Fort- und Ausbildung die bayerischen Feuerwehren. Im Zuge dessen wurde auch das neue Übungsgelände mit Unterkunftsgebäude, mit Platz für 52 zusätzlichen Einzelzimmer, feierlich eingeweiht, damit weiterhin realitätsnah ausgebildet und geübt werden kann. Gerade in der heutigen, technisdurchdrungenen Welt ist eine aktuelle und zeitgemäße Ausbildung der Feuerwehreinsätzen von Nöten. Die Ausbildungsmöglichkeiten am Standort Würzburg sind exzellent und bieten umfassende Instrumente, individuelle Fähigkeiten den auch ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen nahezubringen. Allerdings müssen wir auch hier die Ausbildungskapazitäten stetig erhöhen und die Erneuerung und Erweiterung der Gebäudestruktur vorantreiben, damit die bayerische Feuerwehr den kommenden Herausforderungen einsatzfähig und -bereit begegnen können. Bereits vergangenen März durfte ich mir gemeinsam mit meiner Landtagskollegin Christiane Feichtmeier ein Bild der Schule machen.



16. Dezember

Sanierung der Weinbergsmauern



Der engagierte Einsatz des ehemaligen Bürgermeisters von Randersacker Franz Hartel war erfolgreich. Die Sanierung der historischen Weinbergsmauern entlang der Verbindungsstraße zwischen Randersacker und Würzburg, die vom Verfall bedroht waren, hat begonnen und die Weinbergsmauern werden nun nach und nach saniert und damit bewahrt. Franz Hartel hatte auf meinen Vorschlag hin eine Petition gestartet, um die Weinbergsmauern aus dem späten 17. Jahrhundert zu erhalten und zu sanieren – mit Erfolg. Ich freue mich sehr über den Beginn der Sanierung.

Ein früherer tschechischer Ministerpräsident, eine Heimatpflegerin, ein Buch und ein Theaterstück: Beim traditionellen Vertriebenenempfang würdigt die SPD-Landtagsfraktion engagierte Persönlichkeiten und Projekte. Sie alle haben gemeinsam: das Streben für Versöhnung und Verständigung an und über Grenzen hinweg sowie den Einsatz für die Bewahrung des kulturellen Erbes der Vorfahren.

Mit dem traditionellen Empfang für Heimatvertriebene, Aussiedler und Flüchtlinge rückt die SPD-Landtagsfraktion seit 2008

hochaktuelle Themen wie Krieg, Flucht, Vertreibung, Trauma und Neuanfang in den Vordergrund und zeigt Parallelen auf zu den Schicksalen älterer Generationen. Ziel ist es, die Erinnerung an Vergangenes wachzuhalten und gleichzeitig besonderes Engagement für ein friedliches Europa zu würdigen:

Seit nunmehr drei Jahren tobt wieder ein Krieg mitten in Europa. 3,6 Millionen Menschen befinden sich innerhalb der Ukraine auf der Flucht, sechs Millionen haben Zuflucht in anderen europäischen Staaten gefunden. Das führt uns einmal mehr vor Augen: Wir brauchen ein starkes Europa, das unsere gemeinsamen Werte Frieden, Freiheit und Demokratie verteidigt und sich als Friedensmacht in der Welt engagiert. Ein Europa, das auch international gegen Armut und Ausgrenzung und für Frieden, Entwicklung und Menschenrechte eintritt.

Der "Brückenbauer"-Preis der Landtagsfraktion geht dieses Jahr an den ehemaligen tschechischen Ministerpräsidenten Dr. Vladimír Špidla, der zugleich auch den Wenzel-Jaksch-Gedächtnispreis der Seliger-Gemeinde erhält.

Weitere Preisträgerinnen sind Dr. Eva Habel, Direktorin der Regionalcaritas Šluknov, Claudia Kucharski vom Theater Kopfüber in Ansbach und Katrin Weber von der Trachtenforschungsstelle des Bezirks Mittelfranken.

Als vertriebenenpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion möchte ich allen Preisträgerinnen und Preisträgern noch einmal gratulieren und ihnen den gebührenden Dank für ihre wertvolle Arbeit aussprechen!



10. November

EKD-Synode in Würzburg



Anfang November durfte ich an der 13. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) teilnehmen. Der Eröffnungsgottesdienst sowie die Rede der in Würzburg neu gewählten Ratsvorsitzenden Kirsten Fehrs (links im Bild) haben mich sehr bewegt. Die gesellschaftliche Spaltung muss überwunden werden und Kirsten Fehrs hat mit ihren treffend gewählten Worten mir aus dem Herzen gesprochen. Ebenso wurde deutlich, das auch während des Wahlkampfes, der Fokus weiterhin auf den Menschen liegen muss, besonders auf Menschen in Not.

16. November

20 Jahre Jugendbildungsstätte Unterfranken



Am 16. November feierte die Jugendbildungsstätte Unterfranken gemeinsam mit dem Bezirksjugendring ihr 20. Jubiläum. Die Einrichtung, die 2004 am Heuchelhof eröffnet wurde, setzt ihren Hauptfokus auf Migrationspädagogik und leistet damit einen wichtigen Beitrag in der Anti-Rassismus-Arbeit. Die Jugendbildungsstätte ist in den vergangenen 20 Jahren stetig gewachsen und konnte ihre Fachkompetenz ausbauen.

Ich hatte die Ehre, als Einzelpersonlichkeit des Bezirksjugendrings an den Feierlichkeiten teilnehmen zu dürfen. In einem Gallery-Walk wurden die verschiedenen Themenbereiche vorgestellt und es gab ein hervorragendes vegetarisches Buffet mit Geburtstagstorte. Die Jubi leistet einen herausragenden Beitrag für die politische Bildung junger Menschen in Unterfranken. Mit ihren Themenschwerpunkten ist sie fest verankert im Herzen Europas und wichtiger und wertvoller Bestandteil der Würzburger Zivilgesellschaft.



Am 19. bis 21. November sind wir als Haushaltsausschuss des bayerischen Landtages nach Albanien und in den Kosovo gereist, um uns ein Bild dieser ambitionierten Region zu machen. Es gibt dort ein enormes unausgeschöpftes Potenzial, aber auch große innen- und außenpolitische Herausforderungen. Albanien ist aussichtsreicher Beitrittskandidat der EU, am 15. Oktober 2024 haben die ersten Kapitel der Beitrittsverhandlungen begonnen mit dem Ziel, bis 2030 tatsächlich beitreten zu können. Im Kosovo ist der Anteil an Menschen, die Deutsch sprechen sehr hoch. Entsprechend groß ist deshalb das Interesse, dort Fachkräfte für den deutschen Arbeitsmarkt zu gewinnen. Gerade in der Pflege werden diese hier dringend gebraucht. Deswegen trafen wir uns dort mit Vertretern von zwei Mitgliedsunternehmen der Kosovarisch-Deutschen Wirtschaftsvereinigung (KDWV). Ich konnte bei dem mehrtägigen Besuch viele wertvolle Einblicke sammeln und hoffe auf eine weitere enge Zusammenarbeit zur Stärkung der kosovarischen Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Wirtschaft!



Neue Mitarbeitende im Büro

Seit September verstärken Tristan Weger und Emili Walter die Arbeit im Büro Halbleib. Beide studieren Political and Social Studies im Bachelor an der Julius-Maximilians-Universität hier in Würzburg. Außerdem kehrte Joseph Gieg zum Dezember zurück in das Büroteam, nachdem er im Sommer sein Pflichtpraktikum hier absolviert hatte. Er hat seinen Bachelor abgeschlossen und studiert nun sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung im Master.



Eine gute Nachricht



©Colourbox.de

Im 3. Quartal 2024 wurden in Deutschland insgesamt 96,3 Milliarden Kilowattstunden Strom erzeugt und ins Netz eingespeist. Laut vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) entspricht dies einem Anstieg von 2,5 % im Vergleich zum 3. Quartal 2023, als die Erzeugung bei 94,0 Milliarden Kilowattstunden lag.

Erfreulicherweise legte die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien deutlich zu: Sie stieg um 7,1 % und erreichte mit einem Anteil von 63,4 % am gesamten erzeugten Strom einen neuen Höchstwert für ein 3. Quartal! Im Vorjahresquartal betrug der Anteil erneuerbarer Energien noch 60,6 %.

Im Gegensatz dazu ging die Stromerzeugung aus konventionellen Energieträgern zurück. Sie sank im 3. Quartal 2024 um 4,7 % im Vergleich zum Vorjahr und machte nur noch 36,6 % des gesamten inländischen Stroms aus (3. Quartal 2023: 39,4 %).

Meine Termine im neuen Jahr

07. Januar: Besuch der Mainfrankenkaserne in Volkach gemeinsam mit Markus Hümpfer, MdB

12. Januar: Neujahresempfang der SPD Kitzingen

14. & 15. Januar: Klausurtagung der SPD-Fraktion in München

25. Januar: Neujahresempfang der SPD in Würzburg Stadt und Land

Mein Bürgerbüro

Mein Bürgerbüro befindet sich im Hannsheinz-Bauer-Haus. Der Eingang ist im Innenhof.
Die Postanschrift lautet:

SPD-Bürgerbüro Halbleib
Semmelstraße 46r
97070 Würzburg

Das Büro ist Mo.-Fr. von 10 bis 16 Uhr besetzt.

Telefon: 0931-59384

E-Mail: volkmar.halbleib.sk@bayernspd-landtag.de

Halbleib online

Mehr Informationen über meine Arbeit und mich gibt es auf meiner Homepage:

www.volkmar-halbleib.de sowie auf Facebook oder Instagram. Hier klicken, um zu folgen:



Impressum

Text und Redaktion: Traudl Baumeister,

Layout: Traudl Baumeister, Emili Walter

Fotos: Bürgerbüro Halbleib, BayernSPD Landtagsfraktion, Volkmar Halbleib

ViSdP: Volkmar Halbleib